



Sitzungsvorlage

Fachbereich	Aktenzeichen	Vorlagen-Nr.	
FB IV	902.01	FA 2/2017	
↓ Beratungsfolge	↓ TOP-Nr.	Öffentlich / nicht Öffentlich	↓ Sitzungstermin
Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städtische Beteiligungen	7.	öffentlich	03.08.2017
Verwaltungsausschuss	6.	nichtöffentlich	08.08.2017
Rat der Stadt Norderney	12.	öffentlich	14.08.2017

Jahresabschluss der Stadt Norderney zum 31.12.2013

Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des Landkreises Aurich

Beschluss über den Jahresabschluss, die Ergebnisverwendung und Entlastung des Bürgermeisters

Sachverhalt

Der Jahresabschluss 2013 ist der dritte Abschluss nach doppischen Vorgaben und wurde in der Zeit vom 29.05.17 bis 20.06.17 geprüft.

Zu folgenden Hinweisen des Prüfungsberichtes wird Stellung genommen:

- **Die Haushaltssatzung 2013 wurde nicht termingerecht beschlossen und der Aufsichtsbehörde vorgelegt (§ 114 Abs. 1 NKomVG). Der Jahresabschluss ist nicht rechtzeitig erstellt worden. Die gesetzlichen Vorgaben sind zukünftig zu beachten.**
Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und eine zukünftig fristgerechtere Umsetzung angestrebt.
- **Im Fall der Thalasso-Terrain-Kurwege ist ein Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe gefasst worden, jedoch konnte der Deckungsvorschlag nicht realisiert werden, da die zur Deckung der apl. vorgesehenen Einnahmen nicht geflossen sind. Grundsätzlich können Mehreinnahmen zur Deckung außerplanmäßiger Auszahlungen verwendet werden, sofern der Zahlungseingang „mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“ erfolgt. Nach den vorliegenden Unterlagen sind die erwarteten Einnahmen nicht eingegangen. Formell ist zu beanstanden, dass de facto keine Deckung für die außerplanmäßige Auszahlung vorgelegen hat. Da der Jahresabschluss aber ausgeglichen bzw. ein Überschuss erwirtschaftet worden ist, ist im Nachhinein davon auszugehen, dass eine Deckung der apl. Auszahlung vorgelegen hat, so dass nach Auffassung des RPA der Rat lediglich über diesen Vorgang zu unterrichten ist, da der grundsätzliche Beschluss zur Leistung der Auszahlungen bereits erfolgt ist.**
Der Rat wird über den Vorgang unterrichtet und nimmt diesen zur Kenntnis. Zukünftig werden bei Deckungsvorschlägen für über/außerplanmäßige Auszahlungen ausschließlich bereits vorhandene Deckungsmittel verwendet.

Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2013 beträgt 656.758,36 € und schließt somit positiv ab. Es setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 652.548,62 € und dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 4.209,74 €.

Gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG ist sowohl der Jahresabschluss als auch die Rücklagenzuführung sowie die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten von der Vertretung zu beschließen. Die Entscheidung über die Verwendung des Jahresergebnisses ist von dem Beschluss über den Jahresabschluss nicht zu trennen. Die Vertretung hat im Rahmen des Verwendungsbeschlusses festzulegen, wie der Überschuss verwendet oder der Fehlbetrag gedeckt werden soll. Dabei sind mit Ausnahme der Übertragung von Überschussrücklagen in Basisreinvermögen oder einer Reduzierung des Basisreinvermögens in Höhe der in früheren Haushaltsjahren übertragenen Überschussrücklagen gem. § 110 Abs. 5 Satz 3, Abs. 7 Satz 3 NKomVG keine Wahlrechte gegeben, so dass mit dem Beschluss des Jahresabschlusses i. d. R. ein Ergebnisverwendungsbeschluss einhergeht (vgl. Lasar: Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Niedersachsen, Kommentar, 3. Auflage, S. 248).

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Nein
☒ Ja, mit 656.548,62 € Zuführung zu Rücklagen

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-Herstellungskosten)
Euro

☐ Jährliche Folgekosten/ lasten
☐ Einmalig
Euro

☐ Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden.

Sichtvermerk FB IV: _____

Beschlussvorschlag

- a) **Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Aurich zum Jahresabschluss der Stadt Norderney zum 31.12.2013 wird zur Kenntnis genommen. Der Jahresabschluss 2013 wird gem. Vorlage beschlossen. Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2013 in Höhe von 652.548,62 € wird der ordentlichen Überschussrücklage zugeführt. Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2013 in Höhe von 4.209,74 € wird der außerordentlichen Überschussrücklage zugeführt.**
- b) **Dem Bürgermeister wird uneingeschränkt Entlastung gem. § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt.**

Norderney, 12.07.17

Der Bürgermeister

(Ulrichs)